

## **Bericht des Präsidenten**

### **1. Intro / Ablauf:**

Durch die anhaltend schwierige Situation, werden nun die anstehenden wichtigen vereinspolitischen Entscheide wie, Abstimmungen und Wahlen elektronisch/digital per Email durchgeführt. Wie im letzten Mail bereits dargelegt, sind die Voraussetzungen hierfür durch Art. 27 der COVID-19-Verordnung 3 (Kapitel 4) gegeben.

Da die Statuten der Gesellschaft zeitgerecht den modernen Gegebenheiten der elektronischen Zustellungsmöglichkeiten angepasst wurden, ist dies nun auch möglich.

Mit diesem Brief möchte ich die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zusammenfassen.

Um die Themen zu diskutieren wird für Donnerstag, den 19.11.2020 von 17:30 bis 18:30 Uhr eine virtuelle Mitgliederversammlung (per Videokonferenz) organisiert. An dieser können die Traktanden (ohne Abstimmung) diskutiert werden. Die Abstimmung selbst findet per Email statt. Ein Mail für das Login-Prozedere wird noch versandt.

Für die Abstimmung selbst wird eine Frist bis nach der virtuellen Mitgliederversammlung vom Sonntag, den 22.11.2020 gegeben. Danach wird das Ergebnis der Abstimmung in einem Rundmail bekanntgegeben.

### **2. Treffen mit SSO Präsident Jean-Philippe Haesler**

Anfang Februar 2020 konnte ich mich mit Kollege Haesler, Präsident der SSO, zu einem informellen Gespräch treffen. Es war ein sehr freundschaftliches, kollegiales und sehr informatives Gespräch.

Unter anderem wurde mit diesem Treffen bekannt, dass nach zähen Verhandlungen per Anfang 2019 ein Formular durch die Paritätische Kommission verabschiedet werden konnte und damit nun Anträge auf Änderungen im SSO Tarif (Dentotar) möglich seien.

Unverzüglich wurden unsererseits die von der GPK, unter der Federführung von Dr. Roland Schmoker und Dr. Marc Baltensperger, vorbereiteten Anträge redigiert und in die entsprechenden Formulare eingefügt und eingereicht. Die Anträge betreffen die Verrechnung der Assistenz, der OP Zeit, der post OP Überwachung, Kapitel 12 (stationär) und die der Osteosynthese und Frakturbehandlung. Bis anhin haben wir noch keine Kenntnis von Behandlungsergebnissen.

Seitens der SSO wird eine Beteiligung der SGMKG an verschiedenen Anlässen der SSO sehr begrüßt. Durch Dr. Didier Malis und Dr. Daniel Zweifel ist die SGMKG in der Delegiertenversammlung vertreten. Virtuell fanden bereits Sitzungen statt, jedoch ohne für die SGMKG wichtige Themen. Wie alle anderen SSO Fachrichtungen sind wir eingeladen uns in den verschiedenen Gremien einzubringen.

### **3. COVID 19**

Anlässlich der behördlichen Massnahmen mit Lock-down und verschiedenen sich ändernden Auflagen, versuchte ich für die Mitglieder der SGMKG, zumindest im initialen Stadium bis zur ersten Lockerung, einen gewissen Informationsfluss aufrecht zu erhalten. Offenbar wurde nicht von allen Mitgliedern die von den Behörden oder Kantonsärzten versandten Informationen erhalten.

#### **4. Vorstandssitzungen**

Angesichts der behördlichen Massnahmen fand der Diskurs verschiedener Themen per Mail und auch per Telefon statt. Eine virtuelle Vorstandssitzung wurde im September per Zoom abgehalten.

Der Vorstand hat neu Dr. Michael Blumer (bisher Prof. Benoît Schaller) als Leiter der FB-Kommission ernannt.

Durch die Revision des Weiterbildungs-Programms MKG, mit Anpassungen an die Vorgaben des SIWF, wurde die Schaffung einer Prüfungskommission notwendig. Der Vorstand hat, zusammen mit Prof. Christoph Kunz, dies in die Wege geleitet. Ab 2021 tritt das revidierte Weiterbildungs-Programm in Kraft.

#### **5. Fortbildungskurse / Jahres-Credits**

Die SSO wie auch die FMH haben sich, nach einer Umfrage bei den Präsidenten der Gesellschaften, für eine Reduktion der zu erreichenden Credits um 25 für das Jahr 2020 entschieden. Zur Erinnerung: Die erforderlichen Credits müssen innerhalb von drei Jahren erreicht werden. Es bleibt also genügend Zeit dazu.

#### **6. Situation Universität Zürich**

Aufgrund der Situation in Zürich ist Prof. Martin Rücker von allen seinen Ämtern in der SGMKG zurückgetreten.

In den Medien wurde bekannt, dass eine Restrukturierung angestrebt wird. Im Namen der SGMKG habe ich zusammen mit Christoph Kunz, dem Rektorat der Universität Zürich sowie auch der Leitung des Universitätsspitals Zürich, die Besorgnis über eine im Rahmen einer Restrukturierung mögliche Separierung der MKG am Universitätsspital von der oralchirurgischen Abteilung des Zentrum für Zahnmedizin dargelegt. Dies hätte nicht nur für die Patientenbetreuung, sondern auch für die Lehre und Forschung massiv negative Folgen. Zudem würde dies zu Doppelprüfungen führen, welche auch ökonomisch negative Auswirkungen hätten. Die Entwicklung ist noch im Gange.

#### **7. Mitgliederbewegung, Juniormitgliedschaft**

Die Schaffung einer Juniormitgliedschaft trägt Früchte: Wir können, die Annahme bei den Abstimmungen vorausgesetzt, bereits ein erstes Mitglied, Dr. Matthias Wiesli, willkommen heissen. Als ordentliches Mitglied haben sich vier weitere Kolleginnen und Kollegen angemeldet.

Dr. Carsten Schindler hat seinen Austritt aus der Gesellschaft bekannt gegeben.

#### **8. Änderungen in der Kategorie der bisherigen ausserordentlichen Mitgliedschaft**

Gemäss den Statuten werden nun alle ausserordentlichen Mitglieder, welche den Anforderungen einer Juniormitgliedschaft genügen, dieser Kategorie zugeteilt.

Alle anderen ausserordentlichen Mitglieder werden als ordentliche Mitglieder eingestuft.

## **9. Abstimmung / Wahlen**

Zu den vorgeschlagenen Traktanden, über welche abgestimmt werden müssen, wurden, bis zur gegebenen Frist vom 10.10.2020, keine weiteren angemeldet.

Da das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 nicht fristgerecht zur Mitgliederversammlung 2019 versandt wurde, ist die Genehmigung dieses in der diesjährigen Abstimmung nachzuholen.

In der Beilage ist u.a. der Stimmzettel, der auszufüllen und mir bitte per Mail oder postalisch, mit einer Frist bis zum Sonntag, den 22.11.2020, zurückgesandt werden soll.

Danach wird das Ergebnis der Abstimmung in einem Rundmail bekanntgegeben und kann in einem geschützten Bereich auf der SGMKG-Webseite eingesehen werden.

## **10. Aus der GPK**

Die Tarif-Revision Tarco im Kapitel MKG ist von den Partnern akzeptiert worden und mündete in den neu genannten Tarif TarDoc.

Die Verhandlungen beim Schiedsgericht (MTK/IV) sind noch im Gang, bzw. haben noch nicht stattgefunden. Über den Verlauf werden wir berichten.

Bei Dr. Marc Baltensperger ist eine Ansammlung von nur einigen wenigen Fällen zu verzeichnen.

## **11. Revision Weiterbildungsprogramm MKG, Tarco: Dignität MKG im Kapitel ORL**

Das Weiterbildungsprogramm WBP wurde vom SIWF, unter Ausschluss des OP-Kataloges, per 01.07.2020 akkreditiert. Der Ausschluss des OP-Kataloges erfolgte auf Antrag der ORL. Diese monierten, dass angeblich Operationen im revidierten Op-Katalog seien welche nur das Fach ORL durchführen würde. Prof. Christoph Kunz und Dr. Robert Weber sind diesbezüglich im Kontakt und in Nachverhandlung der strittigen Punkte. Da der OP-Katalog auch die Dignität MKG im Kapitel ORL tangiert, laufen hierzu die Verhandlungen parallel. Über den weiteren Verlauf wird berichtet.

## **12. Facharztprüfung**

Die Facharztprüfung wird dieses Jahr wie üblich (in Lausanne) stattfinden. Da dabei meist nur 4-5 Personen anwesend sind besteht somit die Möglichkeit die zur Zeit geltenden Covid 19 Regeln einzuhalten. Details werden den Kandidaten und Prüfern direkt mitgeteilt.

## **13. Hugo Obwegeser Preis**

Der 2013 geschaffene Hugo Obwegeser Preis hat nun ein adäquates Statut (s. Homepage der SGMKG). Die Gewinner haben alle ein modern gehaltenes Diplom sowie auch das Preisgeld erhalten und sind auf der Homepage der Gesellschaft bekannt gegeben.

Dieses Jahr wurde keine Arbeit eingereicht.

## **14. Prix Bertrand Jaques**

Auch für den Prix Bertrand Jaques habe ich, in Abstimmung und Genehmigung der Fondation, ein adäquates Statut erstellt. Der Prix Bertrand Jaques will angehende MKG Ärztinnen und Ärzte fördern. Diplom und Preisgeld wird von der Fondation ausgestellt. Die Einzelheiten sind auf der Homepage der SGMKG.

Eine Verleihung des Preises entfällt dieses Jahr wegen fehlender Tagung und Präsentationen.

## **15. Aussergerichtliche Gutachten (Delegierter: Prof. Benoît Schaller)**

Über die Gutachterstelle der FMH gibt es die Möglichkeit einer aussergerichtlichen Einigung bei Differenzen zwischen Patienten und Behandler. In den letzten 36 Jahren gab es im Fach MKG gesamtschweizerisch 27 Fälle zu begutachten. Letztes Jahr war es einer, also eine überschaubare Grösse. Ein neues Reglement der aussergerichtlichen FMH-Gutachterstelle wurde seitens der FMH erarbeitet. Eine entsprechende Vereinbarung mit der FMH wurde ratifiziert.

## **16. Strahlenschutz CBCT/DVT für ORL und MKG**

Ein Fähigkeits Programm Strahlenschutz SGMKG/SGORL wurde von der SIWF intern akkreditiert. Somit wurde die Schaffung eines Fähigkeitsausweises Strahlenschutz in CBCT/DVT für ORL und MKG erarbeitet und verabschiedet. Dies ermöglicht jedem die offizielle Bekanntgabe dieser Zusatzausbildung neben dem des Facharzttitels des MKG-Chirurgen auf der öffentlichen Plattform des SIWF. Die Inkraftsetzung erfolgt voraussichtlich 2021.

**DRL:** Unter der Leitung des BAG wurden mit mehreren Fachgesellschaften, auch die der SGMKG, im Kopf-Hals-Bereich in einer Studie die Diagnostischen Referenzwerte erarbeitet. Die Arbeit lautet: „Establishment of national diagnostic reference levels in dental cone beam computed tomography in Switzerland. Outcome of the survey organized by the Swiss Expert group concerning the proposal of Dose Reference Levels (DRL) for dental head and neck CBCT“

**BAG:** Herausgabe einer Wegleitung; Diagnostische Referenzwerte bei der Anwendung von Cone-Beam CT (CBCT) im Kopf- Halsbereich.

Diagnostische Referenzwerte (DRW) sind Werkzeuge zur Optimierung des Strahlenschutzes bei der Anwendung von ionisierender Strahlung. Es handelt sich dabei um einen Untersuchungswert, der leicht messbar ist, welcher einen direkten Bezug zur Patientendosis hat und dadurch ein effizientes Dosismanagement erlaubt.

## **17. Homepage**

PD Dr. Florian Thieringer konnte mit sehr viel Engagement ein neues, attraktives Erscheinungsbild der Homepage der SGMKG kreieren. Inhaltlich fehlt jedoch noch einiges. Eine Bitte an alle: sendet Beiträge für die noch fehlenden «Slots», seien es Texte und Bilder und Ideen an PD Dr. Florian Thieringer.

## **18. fmCH quo vadis**

An der letzten Sitzung fanden Abstimmungen bezüglich Statutenänderungen statt. Vor allem wurde aber über tarifarische Probleme (kreieren von Pauschalen für den ambulanten Bereich) und über die Ziele der fmCH diskutiert.

Für die SGMKG stellt sich nicht zum ersten Mal die Frage ob es noch interessant ist dabei zu bleiben, denn eine Vertretung der SGMKG durch die fmCH scheint je länger er weniger vorhanden zu sein.

Auch wenn durch die Mitgliedschaft ein gewisser Steuerungseffekt ausgeübt werden kann, werden wir uns Gedanken über einen Verbleib in dieser Gesellschaft machen müssen.

## **19. Zukünftige Tagungen**

18./19.11.2021: Luzern.

November 2022: Lausanne

Mit kollegialen Grüßen

Robert E. Weber